GRÜNE im Rat der Gemeinde Hinte



Fraktionsvorsitzender

Gerhard Weidemann. Alter Heerweg 14, 26759 Hinte Tel; 04925-8755, 01704427044 e-mail: g.weidemann@gmx.de

Geschäftsführerin

Agnes Arends Roggenweg 8, 26759 Hinte Tel.: 04925-2511, 01752504828 e-mail: aj-arends@t-online.de

Stelly, Fraktionsvorsitzender

Jelto Arends Roggenweg 8, 26759 Hinte Tel.: 04925-2511, 01705949828 e-mail: aj-arends@t-online.de

An die Emder Zeitung An die Ostfriesenzeitung

30.08.2019

Pressemitteilung zur Entschuldung der Gemeinde Hinte

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag den 24. August 2019 wurde in der örtlichen Presse zum vorgenannten Thema unter anderem folgendes geschrieben:

- Der Entschuldungsvertrag wurde für die Gemeinde unterschrieben
- Ab 2023 einen ausgeglichenen Haushalt in Aussicht gestellt
- Zielvereinbarung zur Entschuldung des Gemeindehaushaltes

Diese Informationen sind, wie schon zu Beginn dieser Hilfsaktion aus Hannover und Aurich, für Leserinnen und Leser aus folgenden Gründen nicht eindeutig:

- 1. Mit diesem Vertrag wird die Gemeinde Hinte nicht entschuldet!
- 2. Der Haushalt der Gemeinde wird nicht ab 2023 ausgeglichen sein!
- 3. Die Gesamtschulden der Gemeinde werden zum Teil durch die einmalige "Entschuldungshilfe" nicht berührt.

Hingegen sollten Leserinnen und Leser über nachfolgende Punkte informiert werden:

Die Gesamtbelastung der Gemeinde Hinte wird nicht durch eine Summe in einer Kasse ausgedrückt. Es gibt in Hinte die Liquiditätskasse, die Investitionskasse, die "Kasse" (Schulden) für die gemeindeeigenen Windenergieanlagen und die Kasse der Tochter "Energie-Zukunft Hinte".

Als Vertreter des Ministeriums und des Landkreises vor Monaten in Hinte zu Gast waren, wurden sie gefragt, worauf sich die Hilfe bezieht. Die Antwort lautete: "Nur auf die Liquiditätskasse, die ein Minus von etwa 8 Millionen Euro aufweist".

Mit anderen Worten heißt das: Die vielen Schulden der Investitionskasse werden von dieser Hilfsaktion nicht berührt! Auch die durch den Bau der gemeindeeigenen Windenergieanlagen entstandenen Schulden werden durch diese Hilfe aus Hannover und Aurich nicht tangiert. Addiert man diese Schulden mit den 1,6 Millionen Euro, die die Beteiligung an der EWE gekostet hat, sind die vorgenannten 8 Millionen nur ein kleiner Teil von der Gesamtverschuldung unserer Gemeinde Hinte.

Auch die 8 Millionen in der Investitionskasse tilgen Landesregierung und Landkreis nicht. So konnten wir es auch der Presse entnehmen. Sie helfen uns mit ca. 4,5 Millionen Euro. Den Rest müssen auch die Bürger*innen in Hinte zusätzlich aufbringen. Deshalb wurde ja die Grundsteuer erhöht. Wir zahlen also schon für unseren Anteil und die Schulden in dieser einen Kasse.

Gut geregelt im Vertrag ist, dass die Liquiditätskasse ab 2023 keine Schulden mehr enthalten darf. Wenn das doch geschehen sollte, verstößt unsere Gemeinde gegen die Vertragsinhalte.

Verantwortlich für alle Schulden in Hinte, das sollte man nicht vergessen, ist nur die SPD, die seit Jahrzehnten in Hinte mit einer absoluten Mehrheit regiert.

Hilfreich sind bei der Beurteilung der Schulden in unserer Gemeinde Hinte auch die vorliegenden Angaben des Landesamtes für Statistik und die Prüfergebnisse des Landesrechnungshofes.